

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 34 (1930-1931)
Heft: 16

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gut und Böse, Häßlich und Schön. Wie aber kann das möglich sein, wenn die Eltern in ihren Werturteilen sich widersprechen und dadurch dem Kind jeden Orientierungspunkt und Maßstab rauben? — Erzogenwerden ist keine sehr angenehme Sache für das Kind, denn die Erziehung besteht zum größten Teil darin, es zu lehren, daß man sich in die Gemeinschaft einordnen muß, daß man nicht nur für sich und nach seinem Willen leben kann, daß das Zusammensein mit den Mitmenschen immer Opfer, Einfügung und Verzicht von uns fordert. Der erfahrene Erzieher weiß, wie schwer das dem Kinde, dem geborenen Einzelwesen und dem Egoisten, fällt. Aber es lernt diese Kunst beherrschen, je öfter, je unnachsichtlicher das Leben, die Umwelt, die Gemeinschaft solche

Opfer von dem jungen Wesen fordert. Einigkeit der Eltern kann hier viel erreichen und Zwietracht alle Fortschritte nach dieser Seite zunichte machen. Denn: Wenn ein Vater da dem Kinde entgegenkommt, wo die Mutter ein Exempel statuieren will, so dämmert ihm nie die Notwendigkeit des Sichfügens; es glaubt vielmehr, daß alles Urteil, alle Befehle und Verbote aus der Laune der Eltern geboren werden, es fühlt sich als Glücksball und lernt allmählich alle Situationen zu nützen, die Eltern durch Schmeicheln und witzige Bemerkungen gefügig zu machen. Es wird aus dem Kinde ein kleiner Diplomat, der sich zwar innerhalb des Elternhauses immer und überall durchzusetzen weiß, im Leben aber sicher Schiffbruch leiden wird. Hugo Zinsfinger.

Redaktion: Dr. Ernst Eichmann, Zürich 7, Rüttistr. 44. (Beiträge nur an diese Adresse!) Unberlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. Druck und Verlag von Müller, Werber & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise für Schweiz. Anzeigen: 1/4 Seite Fr. 180.—, 1/2 Seite Fr. 90.—, 1/4 Seite Fr. 45.—, 1/8 Seite Fr. 22.50, 1/16 Seite Fr. 11.25 für ausländ. Ursprung: 1/4 Seite Fr. 200.—, 1/2 Seite Fr. 100.—, 1/4 Seite Fr. 50.—, 1/8 Seite Fr. 25.—, 1/16 Seite Fr. 12.50

Alleinige Anzeigenannahme: Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Woffe, Zürich, Basel, Bern und Agenturen.



Fabrikation für die Schweiz in Buochs (Nidwalden)
Engros-Vertrieb und Lager: Zürich, Otto Rohrer, Stampfen-
bachstraße 12.

